



## MEDIENDIENST – PRESSEMITTEILUNG

46. Ostdeutsche Jährliche Konferenz | Cranzahl | 05. bis 09. Juni 2013

Nr. 5

# Im Dialog geübt und Beschlüsse gefasst

Nach intensiven Beratungen endet die Konferenz mit einem großen Fest am Samstag und Sonntag  
In den Gottesdiensten wird zu Spenden für die Opfer des Hochwassers eingeladen

(emk.ojk | 08.06.2013) Die Ostdeutsche Jährliche Konferenz beendete am Samstag ihre Beratungen. Die Konferenzmitglieder blicken auf eine Vielzahl von behandelten Themen mit einer sehr diskussionsfreudigen Konferenz zurück. Dass am Ende die Plenumszeit etwas verlängert werden musste, war kein Zeichen für unnötige Gesprächsgänge, sondern für das Bemühen, vor einer Entscheidung alle Positionen zu Gehör zu bringen. Unter der gelassenen und zielgerichteten Leitung von Bischöfin Rosemarie Wenner brachte die Konferenz verschiedene Impulse auf den Weg.

„Wege und Ziele – Gemeinde unterwegs“ – so ist ein Papier betitelt, das die Gemeinden einlädt, regelmäßige Schritte der eigenen Standort- und Zielbestimmungen einzuführen. Der Auftrag, die Liebe Gottes an die uns anvertrauten Menschen weiterzugeben, verlange eine regelmäßige ernsthafte Prüfung, ob die Lebensformen einer Gemeinde dem Auftrag entspricht, den Jesus Christus seiner Gemeinde gegeben hat. Dabei wird sich viel Grund zur Dankbarkeit einstellen, aber auch die Notwendigkeit zu Veränderungen erkennbar werden.

Auf den erstmals eingebrachten Bericht der Jugendvertreter in der Konferenz geht ein Beschluss zurück, Möglichkeiten zu prüfen, neben dem Dienst der Pastorinnen und Pastoren sowie Gemeindepädagogen auch andere hauptamtliche Dienstformen als Berufsbild in das kirchliche Leben einzubringen. Verschiedene Projekte, die ganz neue Formen des Gemeindelebens gerade im Bereich sozialer Arbeit hervorbrachten, führten zu diesen Überlegungen. Die Konferenz ist sich dabei bewusst, dass es finanzielle Grenzen gibt, will aber zunächst inhaltlich arbeiten und sich bisher unentdeckte Wege nicht verbauen. In diesem Jahr werden von der Konferenz bereits an verschiedenen Stellen Mitarbeiter im Gemeindedienst für eine befristete Zeit eingestellt. Dieser Weg ist im Moment nicht nur eine Hilfe angesichts fehlender Pastorinnen und Pastoren, sondern auch eine Bereicherung des Dienstes der Gemeinden an ihren Orten. Der Auftrag im sozialen Bereich, aber auch gegenüber Kindern und Jugendlichen steht dabei im Moment im Vordergrund.

Eine ausführliche Debatte wurde zur Zukunft der Begegnungs- und Bildungsstätten (BBS) in Schwarzenshof bei Rudolstadt und in Scheibenberg geführt. Die Konferenz machte es sich nicht einfach und die Diskussion wurde teilweise sehr konträr geführt. Am Ende führte der Dialog zu eindeutigen Ergebnissen, die nun ganz unterschiedliche Wege eröffnen. Die BBS Schwarzenshof wird die Rechtsform einer gGmbH erhalten und weitergeführt. Der Betrieb der BBS Scheibenberg wird zum Jahresende eingestellt. Die Wirtschaftlichkeit war nicht mehr gegeben. Eine Arbeitsgruppe ist beauftragt, Möglichkeiten der Nachnutzung der Gebäude und auch des gesamten Anwesens zu suchen. Eine Nutzung im sozialdiakonischen Bereich soll dabei Priorität haben.

Im kommenden Jahr zur Konferenz in Schwarzenberg wird am Konferenzsonntag ein Glaubenstag stattfinden. Die Gemeinden sind an diesem Tag eingeladen, gemeinsam mit den Konferenzteilnehmern darüber nachzudenken und zu arbeiten, wie die Gemeinden ihren Dienst an den Menschen besser und wirksamer gestalten können und vor allem welche Grundlagen dazu motivieren. Diese neu zu entdecken, bleibe immer Aufgabe, aber die Konferenz soll neue Impulse dazu setzen.

Evangelisch-methodistische Kirche - Ostdeutsche Jährliche Konferenz – Cranzahl 05.-09. Juni 2013  
Tagungsprogramm und weitere Informationen unter [www.2013.emk-ojk.de/](http://www.2013.emk-ojk.de/)  
Veranstaltungsort | Himmelfahrtskirche Cranzahl | Turnerheim Cranzahl - Turnerheimstraße  
Beauftragter für Pressearbeit: Superintendent Stephan Ringeis  
[stephan.ringeis@emk.de](mailto:stephan.ringeis@emk.de) | Mobile 01520 98 35 236



Am heutigen Samstag wandelt sich die Konferenz von einer Geschäftssitzung zu einem methodistischen Kirchentag. Schon am Mittag begann das Konferenzjugendtreffen, am Nachmittag findet der Gottesdienst des Frauenwerkes statt. Am Sonntag werden im Ordinationsgottesdienst zwei Pastoren ordiniert. Die Kinderkonferenz wird mehr als 500 Kinder und Eltern zusammenführen. Abschluss wird der Sendungsgottesdienst am Nachmittag sein. Bischöfin Rosemarie Wenner wird die Dienstzuweisungen für das kommende Konferenzjahr aussprechen. Am Sonntag werden ca. 2000 Menschen zu den verschiedenen Veranstaltungen erwartet.

Die Entwicklung der Pegelstände und des Hochwassers hat die Konferenz immer wieder bestimmt. In verschiedenen Veranstaltungen wurden Spenden gesammelt. Grundsätzlich beteiligt sich die Evangelisch-methodistische Kirche an der Sammlung Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes. Auch in den Sonntagsgottesdiensten wird es Sondersammlungen geben. Darüber hinaus galten die Gedanken und Gebete der Konferenz immer wieder den von der Flut betroffenen Menschen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auf [www.2013.emk-ojk.de](http://www.2013.emk-ojk.de)  
Informationen zum Spendenkonto der Katastrophenhilfe auf [www.emk.de](http://www.emk.de)